Indirektes Mosaik Verfahren.

1. Bereiten Sie Ihre Arbeitsfläche vor. Sie muss staub- und fettfrei sein.

2. Zeichnen oder übertragen Sie mit Hilfe von Kohlepapier Ihre Vorlage/Ihren Entwurf auf Packpapier (gummierte Seite oben).

3. Kleben Sie die Steinchen kopfüber (glatte Seite unten) mit wasserlöslichem Leim auf das Papier. Tapetenkleister eignet sich hierfür gut. Lassen Sie 1-2 mm Fugen, das Papier zieht sich etwas zusammen. Nachdem der Leim ordentlich getrocknet ist, können Sie das Rand-Papier mit einem Cuttermesser abschneiden.

4. Bringen Sie Mosaikkleber oder Fliesenkleber mit einem Zahlspachtel gleichmäßig auf die vorbereitete Fläche auf.

5. Sie können nun das Mosaik von hinten Vorverfugen, also Fugenmasse vorsichtig direkt auf die Steine aufbringen, leicht andrücken und zum Verfestigen mit etwas Fugenmasse-Pulver überstreuen. Dann drückt es den Kleber später nicht nach oben durch.

6. Nun fassen Sie das Papier vorsichtig an den Ecken an und legen es mit einem Schwung auf die vorbereitete Fläche. Dann mit einer Kelle oder einem Brettchen gleichmäßig festdrücken. Mit einem nicht zu nassen Schwamm das Papier durchfeuchten.

7. Wenn das Papier durchweicht ist, kann es ganz einfach mit einer Pinzette abgezogen werden. An der Ecke beginnen und beim Abziehen flach halten.

8. Das Mosaik bei Bedarf noch einmal von oben Verfugen, vor allem die Ränder. Wenn die Fugenmasse angetrocknet ist, mit einer alten Zeitung und etwas Fugenpulver polieren. Nach ein paar Stunden mit weichem Tuch nachpolieren.

Bei größeren Flächen in Teilstücken arbeiten.